



Gemeinsame Vision für Frauenfeld

Die IG Stadtleben setzt sich für ein lebenswertes, vielfältiges und zukunftsfähiges Frauenfeld ein. Unser Ziel ist eine Stadt, in der sich alle Menschen gerne aufhalten, sich sicher bewegen und aktiv am öffentlichen Leben teilnehmen können.

Wir verstehen die Stadt als gemeinsamen Lebensraum. Der öffentliche Raum bildet dabei das Rückgrat des städtischen Zusammenlebens¹ – als Ort der Begegnung, der Bewegung und der Identifikation. Seine Qualität entscheidet darüber, wie wir unseren Alltag erleben und wie wir uns als Teil dieser Stadt fühlen.

Unsere Vision orientiert sich an der Idee der Stadt der kurzen Wege²: Alles, was wir zum täglichen Leben brauchen, soll in angemessener Zeit erreichbar sein – zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem öffentlichen Verkehr. Damit stärken wir nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die Gesundheit, die Sicherheit und die soziale Teilhabe.

Wir setzen uns ein für eine Stadtentwicklung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt³. Eine solche Stadt ist zugänglich für alle Generationen, berücksichtigt unterschiedliche Bedürfnisse und schafft Raum für ein vielfältiges Zusammenleben⁴.

Sie ist gesund, nachhaltig und klimaangepasst⁵, mit möglichst geringen Lärm⁶⁺⁷- und Luftbelastungen, einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sowie attraktiven Grün- und Freiräumen. Sicherheit im öffentlichen Raum⁸ ist für uns eine zentrale Voraussetzung für Lebensqualität – insbesondere für Kinder, ältere Menschen und andere verletzbare Gruppen.

Das Wachstum der Stadt begreifen wir als Chance: Frauenfeld soll an Vielfalt, Lebendigkeit und Qualität gewinnen. Eine reichhaltige Stadt entsteht durch Nutzungsmischung⁹, ein aktives lokales Gewerbe und lebendige öffentliche Räume, die den Alltag bereichern und Identität stiften.

Wir bringen uns konstruktiv, faktenbasiert und mit klarer Haltung in die öffentliche Diskussion ein. Wir unterstützen Vorhaben, die zur Lebensqualität beitragen, und zeigen dort Alternativen auf, wo wir Handlungsbedarf sehen – stets mit dem Ziel eines gemeinschaftsfähigen und zukunftsgerichteten Stadtlebens.

Unsere Leitsätze orientieren sich an erprobten und anerkannten Konzepten der Stadtentwicklung, wie der „15-Minuten-Stadt“, der Förderung lebendiger öffentlicher Räume sowie internationalen Zielen für nachhaltige und inklusive Städte.

Die IG Stadtleben ist parteiunabhängig und offen für alle, die diese Vision mittragen und weiterentwickeln möchten.

- 25.04.2026 -

Verfasst durch die Initiative von:

*Lukas Hefti, Mathias Lenggenhager, Tobias Lenggenhager, Dominique Mayer, Urs Müller,
Justin Rose, Sarah Schatzmann, Nico Stucki, Stefan Thalmann, Roland Wetli*

Referenzen / Quellen

¹Philippe Koch, Stefan Kurath, Simon Mühlebach: Figuration von Öffentlichkeit (2020)
ISBN 978-3-03863-065-4

²Carlos Moreno: Die 15-Minuten-Stadt – Ein Konzept für lebenswerte Städte (2024)
ISBN 978-3-89581-621-5

³Jan Gehl: Städte für Menschen (2011)
ISBN 978-3-86859-356-3

⁴Agenda 2030 (EDA) – UNO SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
<https://www.agenda-2030.eda.admin.ch/de>

⁵BAFU: Städtischer Wärmeinsel-Effekt
https://www.bafu.admin.ch/dam/it/sd-web/JqEJ4ryavdJc/staedtischer_waermeinsel-effekt-grundlagenarbeitfuerdieklimalisik.pdf

⁶BAFU: Lärm – eine Belastung für Gesundheit, Wirtschaft und Gesellschaft (2025)
<https://www.bafu.admin.ch/de/laerm-auswirkungen>

⁷WHO: Leitlinien für Umgebungslärm (2018)
<https://iris.who.int/server/api/core/bitstreams/c77a1eda-4362-4a74-9abc-1ef21821239e/content>

⁸VCS: Mehr Unfallopfer auf Schweizer Strassen
<https://www.verkehrclub.ch/medien/mehr-unfallopfer-auf-schweizer-strassen-seniorinnen-und-senioren-stark-betroffen>

⁹Jane Jacobs: The Death and Life of Great American Cities (1961)
ISBN 978-1-84792-618-0